

Kollegin gibt Privatadressen anderer Lehrer an Schüler raus

Beitrag von „CDL“ vom 23. März 2019 12:49

Zitat von keckks

ich finde law and order-denke gruselig, sorry. das ist nicht die welt, in der ich leben und die schule, an der ich arbeiten möchte. (und nein, ich persönlich gebe nie im leben mehr raus als meine dienstmail. aber menschen sind verschieden.

Hängt die Einschätzung, ob es sich um "law-and-order" handelt nicht auch ein Stück weit davon ab, in welchem Ausmaß das eigene Rechtsempfinden verletzt wurde? Deinem vorhergehenden Beitrag entnehme ich, dass die Situation für dich nichtso dramatisch wäre, wie plattypus sie empfindet, was natürlich einen Einfluss darauf hat, wie stark die eigene Reaktion ausfällt oder ausfallen würde.

Den Personalrat als Zwischenstation einzubeziehen wie von dir angeregt klingt aber - bei einem vernünftigen PR- nach einer guten Idee, um evtl.doch noch eine Lösung auf kollegialer Basis zu finden. (Auch, um dir selbst die Zeit zu geben nicht im ersten Impuls zu reagieren, sondern mit etwas kühlerem Kopf, der oftmals der bessere Ratgeber ist.) Zumindest für die weitere Zusammenarbeit wäre das ja hilfreich und der Gang zum SL- egal ob unter Nennung des Names des Kollegin, wenn diese weiter uneinsichtig wäre oder mit der Bitte das Thema allgemein bei der nächsten GLK anzuschneiden infolge eines aktuellen Vorfalls- steht dir ja dennoch weiterhin offen plattypus. Menschlich würde ich es aber auch verstehen, wenn du aktuell zu geladen bist, um diesen Weg gehen zu können. Der Vertrauensverlust der mit dem Verhalten der Kollegin einhergeht ist vermutlich erheblich.